

Montagstreff zur Sommersonnenwende

Der Brauch des Mittsommerfestes, bei dem der längste Tag des Jahres gefeiert wird, ist insbesondere in den skandinavischen Ländern lebendig. Doch auch für die Kanuten kann das ein Grund sein, zu feiern: So haben wir im Sommer von morgens früh bis abends spät genügend Zeit, um auch längere und spätere Touren sowohl auf Seen, Flüssen als auch auf Ost- und Nordsee zu paddeln.

Da die Sommersonnenwende dieses Jahr in der Kieler Woche lag, nutzten wir kurzentschlossen unseren Montagspaddeltreff nach der dem Mittsommertag, um einen der langen Sommerabende für einem Grill-Paddeltreff am Mönkeberger Strand zu nutzen. Eine kurze Mitteilung über den E-Mail-Verteiler – ich bin ja immer wieder verblüfft, wie unkompliziert das beim Paddeltreff funktioniert – und schon verstaute wir am Montag, der sich von seiner schönsten Wetterseite zeigte, kleine Grille, Grillkohle und viele Köstlichkeiten in unsere Kajaks. Schon waren wir auf dem Weg Richtung Strand ... Doch was wäre der Paddeltreff, wenn wir einfach „nur“ zum Strand paddeln, um dort etwas zu essen! Wir hatten natürlich auch noch einen kleinen Programmpunkt ... in der Zeit, in der die Kohlen vorglühten, setzten wir uns in Badeklamotten wieder in die Boote und übten den „Ernstfall“. Jeder, der Lust hatte, konnte mit seinem Kajak rollen, aus seinem Kajak aus- und wieder in sein Kajak einsteigen (Kenterübungen) oder auch nur den berühmten Kopfstand im Kajak (von Heidi selbst ausgeführt) bewundern.



Kenterübungen auf dem Wasser

Viel Bewegung im Wasser macht hungrig – und so saßen wir bald im warmen Sand am heißen Grill und bereiteten mit dem Blick auf die untergehende Sonne ein köstliches Strandpicknick.



Picknick am Strand

Schade, dass die Sonne dann „schon“ um 22:00 Uhr unterging, sonst wären wir sicherlich auch noch länger geblieben!

Angelika Martin